



Im Fach Bodenkunde, Fachbereich VI Raum- und Umweltwissenschaften an der Universität Trier ist zum 01. Januar 2026 oder zum nächstmöglichen späteren Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) Bodenökologie, 65% TV-L 13

befristet für maximal **drei Jahre** nach WissZeitVG zu besetzen. Die Stelle bietet die Möglichkeit, sich wissenschaftlich zu qualifizieren (**Promotion, Dr. rer. nat.**). Lehraufgaben (in deutscher Sprache) sind zu übernehmen.

Ihre Aufgaben:

Im Rahmen des Projekts soll erforscht werden, inwieweit das Bodenmikrobiom sowie die Kohlenstoffund Energieflüsse in Böden durch unterschiedliche Substrateinträge beeinflusst werden. Ziel ist es, zu verstehen, wie die Energieverfügbarkeit die Struktur und Aktivität mikrobieller Gemeinschaften moduliert, die Umwandlungsprozesse von Kohlenstoff und Energie steuert und zur Ausbildung selbstorganisierter Strukturen in Bodensystemen beiträgt. Diese Reaktionen werden im Zusammenhang mit den Eigenschaften der Böden und der organischen Bodensubstanz, ihrer mikrobiellen Gemeinschaft und der verwendeten Substrate untersucht. Dies erfolgt in zwei parallelen Teilprojekten mit zwei Mitarbeitenden 1) an der Uni Trier und 2) an der RPTU in Landau und am UFZ in Leipzig.

Im Teilprojekt 1) ist speziell zu erforschen, welchen Beitrag der Abbau (Priming) vorhandener organischer Bodensubstanz zum Stoff- und Energieumsatz des Bodenmikrobioms leistet und welche Aussagen das Metabolom der Mikroorganismen liefert. Hierzu wenden Sie ein Spektrum boden-bio/chemischer Analysetechniken an, wie die (¹³C-selektive) Elementanalyse, hochauflösende Massenspektrometrie, Verbrennungskalorimetrie, Analyse von Enzymaktivitäten, PLFA und anderen Biomarkern.

Die Arbeiten erfolgen in enger Zusammenarbeit mit den Projektpartner*innen, die zusätzliche Expertise z.B. in der Messung und Modellierung von Substrat- und Energieflüssen einbringen.

Wir bieten:

- Ein universitäres Arbeitsumfeld in einem kreativen und fachlich anerkannten Team, verankert in einem breit umweltwissenschaftlich forschenden Fachbereich.
- Eine hervorragende technische Ausstattung und entsprechendes Training.
- Arbeit in einem nationalen Forschungsschwerpunkt und internationalen Forschungsnetzwerk.
- Workshops und Kurse zur weiteren Kompetenzbildung.
- Einbindung in die Aufgabenbereiche und Lehre der Bodenkunde an der Universität Trier.

Sie bieten:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder gleichwertig) in Umweltwissenschaften oder verwandten Disziplinen (z.B. Geoökologie, Agrarwissenschaften, Forstwissenschaften oder verwandte Fächer).
- Sichtbarer Hintergrund in Bodenkunde und Interesse an bodenökologischer Forschung und Laborexperimenten.
- Erste Erfahrungen mit bodenbiologischen bzw. -chemischen Methoden und/oder chromatographischer Spurenanalytik.

Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 57 Abs. 2 und 3 HochSchG,

Die Universität Trier ist bestrebt, die Zahl ihrer Mitarbeiterinnen zu erhöhen und fordert Frauen nachdrücklich zu einer Bewerbung auf. Schwerbehinderte und ihnen nach § 2 Abs. 3 SGB IX gleichgestellte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt (bitte Nachweis beifügen).

54286 Trier

J		erer Homepage	